

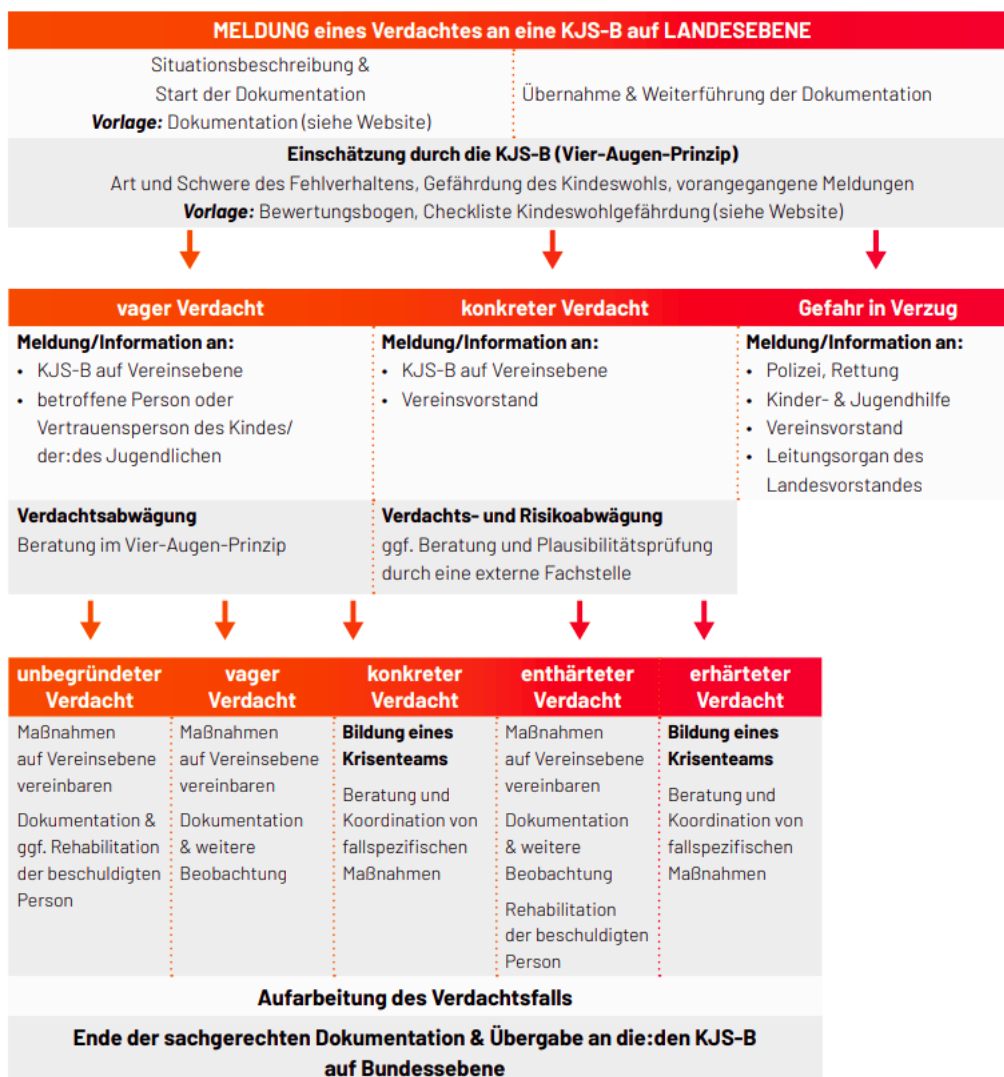
HANDLUNGSLEITFADEN IM VERDACHTSFALL

Tabelle 7: Handlungsleitfaden beim Vorliegen einer Beschwerde oder Vorfalls

Schritt	Verdacht liegt vor aufgrund von eigenen Beobachtungen, Äußerungen von Betroffenen oder Dritten
1	Anhaltspunkte und Informationen dokumentieren <ul style="list-style-type: none"> • Situation des Vertrauens schaffen • Äußerungen ernst nehmen • keine eigene Interpretation hinzufügen • keine Versprechungen machen • sachlich und genau dokumentieren • Dokumentation sicher aufbewahren • keine Nachforschungen anstellen • Gesprächsinhalte vertraulich behandeln
2	KJS-Beauftragte:r auf Vereinsebene konsultieren oder KJS-Beauftragte:r auf Landesebene konsultieren* <ul style="list-style-type: none"> • Situation erläutern • schriftliche Dokumentation weiterleiten • weitere Handlungsschritte vereinbaren

*Ist zum gegebenen Zeitpunkt keine KJS-Beauftragte:r auf Vereinsebene vorhanden, dann ist die:der KJS-Beauftragte auf Landesebene zu konsultieren.

Tabelle 8: Handlungsleitfaden für die KJS-Beauftragten auf Landesebene



Die Abbildungen sind im Kinder- und Jugendschutzkonzept auf S. 33/34 beschrieben:

[A4_Broschuere_SU_Kinder-und-Jugendschutz_Konzept_geringe-Auflösung.pdf](#)